



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/01/2010)  
vom 11.03.2010

### Anwesend:

Vorsitzende/r  
Matthias Gnauck

Mitglieder  
Fritz Breiffelder  
Henning Kruse  
Andreas Scheiner  
Hans Stark  
Klaus-Peter Sye

Presse  
Gabriele Butzke  
Probsteier Herold

Protokollführer/in  
Tim Tietgen

### Abwesend:

Mitglieder  
Susanne Arp  
Frank Grygiel  
Eggert Plagmann  
Entschuldigt  
Entschuldigt  
Entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:43 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2009
3. Einwohnerfragestunde
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010
5. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Probsteierhagen
6. Bekanntgaben und Anfragen

PRASD/BV/013/2010

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden durch die SPD-Fraktion vorgetragen. Herr Beifelder beantragt, die Beratung und den Beschluss über die von ihr vorgelegte Resolution (siehe Anlage) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Nach erläuternden Worten und kurzer Diskussion wird über den Änderungsantrag abgestimmt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen:3	Enthaltungen:1	Befangen: 0

Damit findet der Antrag der SPD-Fraktion auf Änderung der Tagesordnung nicht die erforderliche zwei Drittel Mehrheit. Die vorgenannte Tagesordnung ändert sich somit nicht.

**TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2009**

Das Protokoll hat allen Beteiligten vorgelegen. Im Tagesordnungspunkt 10 hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen, hier müsste es „Knickpflege“ statt „Knickrohdung“ heißen. Anschließend erfolgt eine kurze Aussprache über die generelle Ausführlichkeit von Sitzungsprotokollen, da das vorliegende Protokoll von einigen Mitgliedern der Gemeindevertretung als zu kurz empfunden wird.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

**Beschluss:**

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2009 wird unter dem Hinweis, dass es unter Tagesordnungspunkt 10 „Knickpflege“ statt „Knickrohdung“ heißt, genehmigt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen:4	Nein-Stimmen:2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Es gibt die Anfrage einer Bürgerin, ob die Satzung zur Straßenreinigung an Neubürger verteilt wird.

Bürgermeister Gnauck verneint dies. In folgender Diskussion kommt man zu dem Schluss, dass der Gedanke, Neubürgern und/oder Hauskäufern wichtige Satzungen und ähnliches zur Verfügung zu stellen, nochmals aufgegriffen werden sollte.

**TO-Punkt 4: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010  
Vorlage: PRASD/BV/013/2010**

Bürgermeister Gnauck übergibt das Wort an Herrn Kruse. Dieser erläutert für alle Anwesenden noch mal die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplanes, insbesondere im Hinblick auf die schwierige Finanzsituation und die angespannten Zukunftsaussichten. Er schließt seinen Vortrag mit einem Appell besonders auch an die Bürger, sich mit Ideen und Anregungen einzubringen, um die Zukunft der Gemeinde besser zu gestalten.

Anschließend gibt er die Wortführung an Bürgermeister Gnauck zurück.

Herr Breitenfelder weist noch mal in aller Deutlichkeit auf die angespannte Haushaltssituation hin. Insbesondere bei der Regenwasserentsorgung sieht er Möglichkeiten. Er stellt für die SPD einen Antrag auf Änderung der Haushaltsansätze:

„Die Gemeindevertretung reduziert die Haushalts-Ansätze der Haushaltsstellen 6300.6790 und 7010.1690 pauschal um 4.000,00 Euro.“

Hieraus entspinnt sich eine Diskussion über den gemeindlichen Anteil an der Regenwasserentsorgung und die Regenwassergebühr für den einzelnen Abgabepflichtigen.

Dem folgend wird über den Antrag abgestimmt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen:3	Enthaltungen:1	Befangen: 0

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Vor der Abstimmung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan erfolgt noch eine Diskussion über die Schulkostenbeiträge/Schulverbandsumlage und die generelle Schulpolitik der Gemeinde Prasdorf, sowie über die Baumaßnahme „Hagener Weg“ und deren Auswirkung auf die Regenwassergebühren. Es ergeben sich keine weiteren Änderungsanträge.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2010 und den Haushaltsplan 2010 in der vorliegenden Fassung.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen:2	Enthaltungen:0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Probsteierhagen**

Bürgermeister Gnauck erläutert den vorliegenden Vertrag. Die aufgekommene Frage hinsichtlich eines Überleitungsrechtes auf dem Gebiet der Gemeinde Probsteierhagen kann an dieser Stelle nicht abschließend geklärt werden.

### **Beschluss:**

Dem Abschluss des vorgelegten öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Gemeinde Probsteierhagen stimmt die Gemeindevertretung zu.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen:6	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen**

Bürgermeister Gnauck gibt im Kurzen bekannt:

- Der Landetermin für die Aktion „Saubere Gemeinde“ ist der 27.03.2010. Die Gemeinde Prasdorf sollte versuchen, diesen Termin für die gemeindeeigene Aktion zu übernehmen.
- Herr Gnauck verteilt die Ausarbeitung zu den rechtlichen Bestimmungen des Steuerheimnisses von Stefan Gerlach
- Er verkündet, dass sich der Kulturausschuss mit der Schulproblematik und mit der Kindertagesstättenplanung auseinander setzen wird, der Umwelt- und Bauausschuss mit dem Dörpshus, der Entwässerungsproblematik sowie mit einer Begehung der Radwege zur Aufnahme der winterbedingten Schäden.
- Des weiteren weist Herr Gnauck nochmals darauf hin, dass in diesem Jahr die Kosten für den Winterdienst der Gemeinde höher sind, als in den Jahren zuvor, und dabei die Monate November und Dezember 2010 noch gar nicht absehbar sind.
- Für das Dörpshus bestand ein Vertrag über die Nutzung eines Kaffeeautomaten. Dieser ist gekündigt worden, zukünftig müssen Nutzer selbst für Kaffee sorgen.
- Für den Internetauftritt der Gemeinde sind bislang nur wenige Rückläufer von Vereinen eingegangen. Der Aufbau der Seite ist noch nicht abgeschlossen.
- Des weiteren verteilt Herr Gnauck noch eine Kopie des Schulentwicklungsplanes 2007-2029.

Zum Abschluss folgen einige Anfragen:

Herr Breitfelder fragt an, ob es ähnlich wie zum Wegenutzungsvertrag Strom auch Verträge mit den Gasversorgern gäbe.

Herr Gnauck bestätigt, dass ein solcher Vertrag existiert, allerdings meint er, es lassen sich auf Grund zu geringer Abnahmemengen keine Einnahmen aus dem Vertrag generieren.

Es wird von Seiten der Gemeindevertretung gebeten, dass die Amtsverwaltung den bestehenden Vertrag daraufhin prüft, ob für die Gemeinde günstigere Konditionen aushandelbar sind.

Herr Breitfelder fragt des weiteren an, ob man die gemeinsame Studie der Ämter Probstei und Lütjenburg-Land zur DSL-Breitbandversorgung der ländlichen Regionen, welche bereits

auch die Gemeinde Probsteierhagen vor kurzem behandelt hat, zugänglich gemacht bekommen kann.

Herr Gnauck teilt den Anwesenden zu diesem Gutachten seinen Kenntnisstand mit.

Herr Breitfelder stellt die Anfrage, in wie weit der Umweltausschuss über Baumschnittmaßnahmen entscheiden kann. Er erläutert seine Anfrage am Beispiel der Baumpflegemaßnahmen am Dorfteich. Es schließt sich eine Aussprache zu diesem Thema an. Es herrscht Einigkeit, dass größere Maßnahmen durchaus in der Gemeindevertretung besprochen werden sollten.

Um 21.43 Uhr schließt Bürgermeister Gnauck die Sitzung.

gesehen:

Gnauck  
- Bürgermeister -

Tietgen  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -